



Missionsnetzwerke



Jetzt ist es nun soweit. Unsere Jüngerschaftsschule hat das Zentrum verlassen und ist auf Einsatz nach Äthiopien, Indien, Nepal, China, Afghanistan, Pakistan, Kongo, Israel und Marokko gegangen. Aber darüber möchte ich jetzt gar nicht berichten, sondern euch von den Missionsnetzwerken an denen ich in einem Team von 9 Leuten zusammen arbeite. Wir sind ganz unterschiedliche Leute, Manche haben ein Herz für ein bestimmtes Land andere so wie ich wollen sich ganz allgemein einbringen.

Warum Netzwerke?

Um den Auftrag von Jesus zu erfüllen, alle Nationen zu Jüngern zu machen, sind wir nun seit längerem dabei, die so genannten Missions-Netzwerke aufzubauen. In diese Missions-Netzwerke sollen die Gemeinden, die Missionare vor Ort und wir miteinander verbunden werden, um das gemeinsame Ziel zu erreichen.

Die Netzwerke sind keine neue Erfindung von uns, sondern es geht um Beziehungen zwischen dem Missionar und den Gemeinden in Europa. Wir wollen mit der Gemeinde zusammen den Missionsauftrag erfüllen, indem wir uns ganz hinter den Missionar stellen und dadurch beitragen, dass die Nationen und Volksgruppen errettet werden. (Die Graphik oben beschreibt wie das funktioniert.)

Im Moment fangen wir an diese Netzwerke für Äthiopien, Indien (wo wir zwei Projekte haben), Nepal und Pakistan zu gründen.

Mein Teil darin ist vor allem im Medienbereich. Ich mache Videos und Webseiten für die Projekte, die ihr auch unter www.mission-live.de/mission.htm bestaunen könnt. Da ich schon alle Projekte ausser die Arbeit in Pakistan besucht habe, fällt das mir auch nicht sonderlich schwer. Ich bin begeistert wie Gott mich auch in diese Richtung geleitet hat und denke dass die Missionsnetzwerke auch in Zukunft ein Wichtiger Teil meiner Arbeit sein werden.

Zukunftspläne

Bis März werde ich hoffentlich viel Zeit haben Videos zu schneiden und Webseiten zu machen. Im März kommt die Jüngerschaftsschule von ihren Einsätzen zurück und danach werden wir am Zentrum wieder eine Schule für Strategische Mission und das erste mal eine Frühjahrs-Jüngerschaftsschule haben. Ich selbst arbeite gerade mit einem Team zusammen am Mission-live Camp, einem Jugendcamp mit Einsätzen nach Polen, Tschechien, Ukraine und Marokko, dass wir im Sommer hier haben werden.

Am 7.7. werde ich dann Sarah heiraten. Für Frühling 2008 planen wir nach England zu gehen und eine Schule für Medien und Kommunikation zu machen, die ein halbes Jahr lang geht. Danach würden wir gern mit einem Team für eine längere Zeit nach Äthiopien gehen um dort die Stämme zu erreichen. Aber das kann sich alles noch ändern, je nachdem wie Gott uns führt.

Bye Simeon